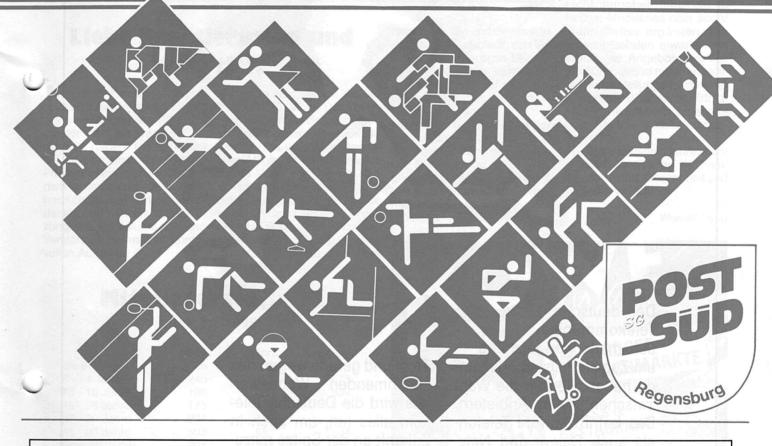


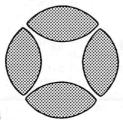
Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



Die tolle Superschau: Gartenmöbel-Paradies!

...große Klasse für Garten, Balkon und Terrasse!





Regensburg

WUNDERLAND DES WOHNENS

bistro
1 Tasse
Kaffee, 1.

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-20 Uhr · jeden Samstag 9-16 Uhr



Der neue Präsident: Werner Lang

Der neue Vereinspräsident ist gebürtiger Regensburger, 55 Jahre alt, verheiratet und seit 1968 bei der Post.

Seit 1. September 1997 ist Diplomingenieur Lang Präsident der Direktion Regensburg, die für alle Postfilialen in Bayern zuständig ist. Seine berufliche Laufbahn begann nach dem Studium an der Technischen Hochschule in München 1970



beim damaligen Posttechnischen Zentralamt in Darmstadt. 1980 wechselte er zum Bundespostministerium nach Bonn. Von 1992 bis 1996 war er bei der Generaldirektion in Bonn beschäftigt. Am 1. Januar 1996 wurde ihm bis zum Wechsel nach Regensburg die Leitung der Niederlassung Postfilialen in Berlin übertragen.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

ch danke für das Vertrauen, das mir die Delegierten in der Versammlung am 30. April mit der Wahl als Präsident geschenkt haben. Ich baue auf die Arbeit meines Vorgängers, Präsident Norbert Gawron, auf, dem ich an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement danke, und bitte um Unterstützung des Präsidiums und des Vorstandes bei meiner ehrenvollen Aufgabe.

In diesem Jahr besteht die SG Post/Süd 70 Jahre. Der Verein kann mit Stolz auf die Leistungen der vergangenen Jahre zurückblicken. Die vielen ehrenamtlichen Mitglieder und Mitarbeiter haben Verantwortung für den Postsportverein getragen und dafür gesorgt, daß die Mitglieder im Verein Sport treiben können. Dafür gebührt Ihnen allen meine Anerkennung und mein Dank für die erfolgreiche Arbeit in unse-

rem Verein. Sie und die Vorstände haben es geschafft, den Verein zu seiner heutigen Blüte zu führen. 70 Jahre Vereinsgeschichte zeigen aber auch, daß dieser lange Weg nicht immer leicht war und ist.

Mein Dank gilt aber auch den Sponsoren, Gönnern und Freunden unseres Vereins.

Die SG Post/Süd ist der mitgliederstärkste Sportverein in der traditionsreichen Donaumetropole und zählt zu den größten in der Oberpfalz. Die Zukunft des Vereins hängt auch von seiner Weiterentwicklung ab. Der Boom im Funsport scheint ungebrochen. Der Vereinssport muß sich nach der Ansicht der Freizeitforscher den geänderten Werten und Einstellungen der Sporttreibenden anpassen. Es ist eine Individualisierung und Inflationierung der Sportangebote festzustellen. Die traditionellen Sportarten verlieren angeblich an Attraktivität, modische und telegene Sportarten liegen im Trend. Das Konzept heißt: das Bewährte nicht aufgeben, aber durch Neues, Modisches oder sogar Trendyhaftes ergänzen. Die Sporttreibenden erwarten ein vielfältiges Angebot. Hier hat die SG Post/Süd mit ihren zahlreichen Abteilungen eine gute Chance für die Zukunft. Erfolgreiche Zukunft heißt Jugendarbeit, Breiten- und Leistungssport.

Für die nächsten Jahre wünsche ich Ihnen allen viel Freude beim Sport, Gesundheit und natürlich viel Erfolg.

Ihr Werner Lang

Mitgliederstatistik

zum 1.1.1998

	weibi.	mann.	gesami
bis 6 Jahre	25	48	73
6 - 14 Jahre	245	431	575
15 - 18 Jahre	106	203	309
19 - 26 Jahre	173	437	610
27 - 40 Jahre	294	363	657
41 - 60 Jahre	503	581	1084
über 60 Jahre	201	254	455
insgesamt	1547	2317	3864
× 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,			

Oliver Krienke neuer Jugendsprecher

Vereinsjugend wählte neuen Jugendrat

Nicht besonders groß war das Interesse der Jugendlichen, als sie in der Vereinsjugendversammlung den neuen Jugendrat wählen durften. Als neuen Jugendsprecher wählten die 22 Anwesenden Oliver Krienke aus der Judoabteilung. Kassenwartin wurde Sandra Schweinfurter (Badminton), außerdem gehören dem Jugendrat Felix Künzer (Badminton), Simon Wudy (Judo), Andreas

Maier (Fußball) und Benjamin Stäbler (Badminton) an. Unterstützt wird der Jugendrat in seiner Arbeit von Vereinsjugendwart Jürgen Hinterwimmer (Tennis), den die Delegiertenversammlung des Hauptvereins gewählt hat. Für die nächste Zeit plant der Jugendrat Ferienaktionen wie zum Beispiel einen Badebesuch im Westbad oder eine Fahrt ins Erlebnisbad Alpamare in Bad Tölz.





Einladung

Alle Mitglieder der Schützenabteilung sind zum Sommerpreisschießen eingeladen. Es findet für die Luftdruckwaffen am 9.und 16. Juli statt, für Großund Kleinkaliber am 6./7. Juli und 13./14. Juli. Die Preisverteilung findet wieder im Rahmen eines Sommerfestes im Garten von Abteilungsleiter Günter Leja statt. Treffen ist am 18. Juli gegen 16 Uhr in Langquaid.

Neuwahlen bei den Schützen

ei der Jahresmitgliederversammlung der Schützen ergab die Wahl folgendes Ergebnis: Als Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister wurde einstimmig und für weitere zwei Jahre Günter Leja gewählt, Stellvertreter und Sportleiter Sportpistole wurde Hans Rester, 1. Kassier und Sportleiter Luftgewehr Alfred Koppenwallner, 2. Kassier und Fahnenträger Wolfgang Sieg-

mar, Sportleiter Allgemein und Fahnenträger Matthias Haselbeck, Sportleiter Luftpistole Wolfgang Gans, Jugenleiterin Renate Gans, 1. Schriftführerin Gabriele Häusler und 2. Schriftführer Alois Grassl. Zur erweiterten Vorstandschaft zählen Ehrenschützenmeister Willi Bäumler und die Ehrenmitglieder Hans Ned und Bernd Häusler sen.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

zum 50. Geburtstag

Gierstner Ingeborg, Dr. Mauerer Rudolf, Weigert Gerda, Zimmermann Helga, Schindler Bernhard, Pöppl Friedrich, Hutschenreuther Gabriele, Hupf Elisabeth, Lobinger Max, Pflüger Dieter

zum 55. Geburtstag

Schmitz Rolf, Dürrer Werner, Grundei Helga, Lang Werner, Lengfellner Anneliese, Dr. Stegbauer Alfred, Thormann Peter, Krüger Wolfgang, Büttner Heide-Barbara

zum 60. Geburtstag Schätz Gertrud

zum 65. Geburtstag

Pompe Walter, Wranik Josef, Becker Horst, Schmid Josef, Schultze Edith, Krempl Rita, Schröder Karl-Friedrich, Schriml Lothar, Lermer Johann

zum 70. Geburtstag Greiner Filia, Meier Josef

zum 75. Geburtstag Fritsch Rudolf

zum 80. Geburtstag Ritz Rudolf

zum 85. Geburtstag Reinwald Josef

Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd

- ... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport
- ... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbingen können
- ... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser
- 1. Wieviele Mitglieder hat die SG Post/Süd?
- Wie heißt der neue Fußballtrainer der Bayernliga-Mannschaft?
- 3. Wen w\u00e4hlte die Jugendversammlung zum Vereinsjugendsprecher?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis 31. Juli mit dem Stichwort Gewinnspiel in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Preise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Dr. Franz Schenkel, 2. OBAG, 3. Stadtmeister.

Die Preise gingen an Herbert Sturm, Veronika Huber und Alexander Leja.

Mitglieder werben Mitglieder



Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Aichner Robert, Bartmann Waltraud, Boseke Michaela, Brejehova Martina, Buchholz Daniel Cebulla Bettina, Cieplik Felix, Cizmarik Maria, Dietrich Jörg, Eiba Johannes, Feicho Inna, Fischer Dennis, Fitzek Andreas, Frohnauer Heinrich, Geserer Evi, Grebien Gerlinde, Göz Mustafa, Gold Barbara, Grabowski Martha, Hagedorn Isabel, Hanzlick

Susanne, Hartenberger Christina, Hartenberger Jürgen, Haubner Sabine, Hauser Hella, Heumaier Thomas, Hieger Barbara, Hirsch Eugen Hochmuth Kathrin, Jucis Daniel, Kammerer Monika, Kapinsky Michael, Karl Petra, Kehl Anton, Kirner Manfred, Kischkel Charlotte, Kletsch Stefan, Knaus Helene, Knodel Nelli, Knodel Olga, Koberstein Eduard, Költz Alexander, Langer David, Leiblein Lukas, Lochner Karin, Luef Stefanie, Löschner Helmut, Luef

Sabrina, Maier Andrea, Matter Daniel, Müller Lina, Muminovic Mirnas, Neumaier Peter, Nußstein Ingeborg, Nußstein Karl, Nußstein Wolfgang, Otto Ruth, Pestner Benjamin, Pestner Stefan, Peter Fabian, Peter Julia, Pikula Anna, Pletz Daniel, Podlich Inna, Pycia Maximilian, Rein Nelli, Reitinger Rita, Rieger Stefan, Rohrmoser Florian, Sax Johannes, Sax Sebastian, Scheffczyk Andreas, Schikora Hans, Schindler Michael, Schindler Simon, Schindler Sa-

rah, Schlamp Reinhard, Schmid Christine, Schmid Kevin, Schneider Christina, Schätz Gertrud, Seelig Natascha, Senft Michael, Sobota Jaroslav, Steinbeisser Robert, Tenschert Ute, Theil Hans-Jürgen, Thumann Sebastian, Titye Dennis, Wanninger Monika, Weber Daniel, Weicke Kevin, Weiss Franziska, Wiesböck Teresa, Winkler Christl, Winter Johannes, Wunsch Anna, Zenn Uwe und Zorneck Susanne.



Delegiertenversammlung wählte Vorstand

Heuer noch Millioneninvestition geplant

iplomingenieur Werner Lang, Präsident der Direktion Regensburg der Deutschen Post AG, hat ein weiteres Präsidentenamt. Die fast vollzählige Delegiertenversammlung der SG Post/Süd wählte ihn einstimmig zum neuen Präsidenten des größten Sportvereins in Ostbayern. Lang ist Nachfolger von Diplomingenieur Norbert Gawron, dem Präsidenten der Telekom-Direktion. der nach vierjähriger erfolgreicher Tätigkeit für die heuer 70 Jahre junge Sportgemeinschaft nicht mehr kandidiert hatte. Gawron übergab seinem Nachfolger einen nicht nur sportlich au-Berordentlich erfolgreichen, sondern auch finanziell gesunden Verein.

In der äußerst harmonischen Versammlung wählten die rund hundert Delegierten Stadtrat Herbert Schlegl erneut zum Vorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Rechtsanwalt Dr. Christian Baumann, Stadtrat Ruhstorfer zur Seite.



Der bisherige Präsident Norbert Gawron (links) übergab dem neugewählten Präsidium einen sportlich erfolareichen, finanziell gesunden und wohlgeordneten Verein. Dem Präsidium gehören jetzt an: Sturmhart Schindler, Werner Lang, Herbert Schlegl, Hans Förster, Hermann Vanino, Dr. Christian Baumann und Michael Schaller Foto: Dieter Nübler

hart Schindler. Als Schatzmeister wurde Hans Förster und als Schriftführer Michael Schaller wiedergewählt. Diesem Präsidium stehen im Vorstand 2. Schatzmeister Hans Thaller, Jugendwart Jürgen Hinterwimmer, Jugendsprecher Oliver Krinke sowie Maximilian Mittermaier, Norbert Bambl und Claudia Die SG Post/Süd hat in die-

Hermann Vanino und Sturm- Als Kassenprüfer wurden Wolfgang Unterholzinger, Edwin Wifling, Reinhard Schleicher, Otmar Albersdörfer und Hans Schmid gewählt. Ehrenratsvorsitzender bleibt Otto Kronthaler, außerdem gehören dem Ehrenrat Michael Schiller an.

der Delegiertenversammlung wurde ein neues Millionenprojekt vorgestellt: Mit einer Investitionssumme von rund 3.5 Millionen Mark soll der Neubau eines Zentrums für Sport und Gesundheit im Sportpark Süd entstehen, außerdem werden Scheuerer und Herbert zwei Fußballfelder sobald wie möglich saniert und sind im Mai zwei zusätzliche Tensem Jahr noch viel vor. In nisplätze gebaut worden.

BECK

& PARTNER

Inh. Beck + Krätschmer Dienstleistungs-GmbH

> Glas- und Gebäudereinigung Pflege von Außenanlagen Sicherheitsdienst Winterdienst

REGENSBURG **RIEDENBURG**

TEL. (0 94 42) 91 91-0 (0 94 42) 25 16



Der neue Trainer: Peter Gebele

Der 41jährige Sport- und Fußballehrer hat einen Zwei-Jahres-vertrag bei der SG Post/Süd bis zum 30. Juni 2000 unterschrieben. In dieser Zeit will er die vorbildliche Jugendarbeit vom A- bis C-Juniorenbereich weiter ausbauen. Der Sportpark Süd am Kaulbachweg soll dabei zum Treff für talentierte Nachwuchsspieler aus ganz Ostbayern werden.

Der gebürtige Amberger war in den vergangenen vier Jahren hauptamtlicher Koordinator und Trainer der U 17- und U 18-Junioren beim TSV 1860 München. Zuvor war er drei Jahre lang Jugend- und Amateurkoordinator beim 1. FC Nürnberg, bei dem er auch die Amateure und die A-Junioren trainierte.

Seine Trainerlaufbahn begann Gebele 1989 beim Bayerischen Fußballverband, nachdem er sich als Aktiver bei FC Amberg, SpVgg Unterhaching, TSV 1860, FC Fürstenfeldbruck und Türk Gücü München einen Namen gemacht hatte.

Fußballer mit neuer Abteilungsleitung

n der Jahreshauptversammlung wählten die Fußballer eine neue Abteilungsleitung. Chef bleibt Josef Knecht, als stellvertretende Abteilungsleiter wurden Reinhold Winkler, Robert Steinbeißer und Stefan Kletsch gewählt. Die Aufgabe des Justitiars übernimmt als Schriftführer Heinrich Frohnauer, als Kassiere wurden Roswitha Lehner, Richard Ruhstorfer und Gertrud Schätz gewählt, Jugendleiter und Stellvertreter sind Detlef Staude und Jürgen Hartenberger. Als Beisitzer gehören der Abteilungsleitung Georg Marquardt, Günter Meister, Thomas Wagner, Adolf Wittkowsky und Josef Kaspar an.

Eine der ersten Amtshandlungen der neuen Abteilungsleitung war die Suche eines geeigneten Trainers für 1. Mannschaft und A-Jugend. Bereits am 14. April konnte der Öffentlichkeit mit Peter Gebele der Wunschkandidat präsentiert werden. Er wird eine neue, junge Mannschaft aufbauen, in die auch Spieler aus der Region Regensburg integriert werden. Der Kader für die kommende Saison soll aus 20 Feldspielern und zwei Torleuten bestehen. Ihm gehören aus der A-Jugend die Nachwuchsspieler KainzAußerdem ist eine Kooperation mit dem Freien TuS geplant, um

bauer, Pesch und Holzer an. talentierten Nachwuchsspielern in der Landesliga Spielpraxis zu vermitteln.

Mit Eisenbahn und Rad auf Achse

Neben Training und Spielbetrieb lassen sich die Leider ter Fußballjugend einiges die mehr als 200 Kinder und

Jugendlichen einfallen. So radelten 15 Kinder und ihre Betreuer nach einer Fahrt mit dem Bummelzug nach Beratzhausen im Labertal zurück in die Domstadt. Neben einer ausgiebigen Fußballpause hatten die Betreuer Heinz Zwack, Ernst Jung und Detlef Staude auch eine Geländerallye und ein Einzelzeitfahren organisiert. Einer Einladung des FC Bayern München folgten 50 junge Kikker der SG Post/Süd, die den 2:1-Erfolg der Bayern gegen Leverkusen live im Stadion mit-

erlebten.

Zusammen mit dem neuen Jugendrat sind von der Fußball-Jugendleitung weitere Freizeitaktionen geplant.

Die Termine: 3. - 5. Juli: Zeltlager im Schwalbennest 11. Juli: Tagesfahrt nach Geiselwind 12. Juli: Paddeltour am Regen 26. Juli: Spiel- und Sportfest mit Sportabzeichenabnahme.

Martin-**Heumann-**Wanderung am Keilberg

Bei grauem Himmel, aber trockenem Wetter traf sich am Vormittag die stattliche Anzahl von 43 Wan- 🤄 derlustigen auf dem Parkplatz auf dem Keilberg. Auf der hohen Linie marschier-

ten sie auf breiten Forstwegen, wobei es in dem hügeligen Gelände mal bergauf, mal bergab ging. Über Forstacker, Wenzenbach und Roith wurde nach zwei Stunden das Gasthaus Gambachtal bei Fußenberg erreicht. Zur Stärkung gab es hausgemachten Schweinebraten und zum Nachtisch Kaffee mit riesengroßen Kuchenstükken. Der Rückweg führte wieder durch den Wald über Grafenhofen und Irlbach zum Keilberg zurück, der nach zweieinviertel Stunden erreicht



Die erfolgreichste der 18 Jugendmannschaften der SG Post/Süd ist die B-Jugend, die bayerischer Hallenmeister wurde, die Bayernliga-Nord gewann und im bayerischen Endspiel gegen den FC Bayern München steht

Das Gesundheits-



im Bayerischen Wald



Fachklinik Waldmünchen



Öko-Region

... Medizin,
Therapie
und mehr



Klinik St. Michael Lohberg

Arber-Region





Nationalpark

Hochwald-Klinik Sankt Englmar







Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.

<u>REWAG</u>

REWAG Regensburger Energieund Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg Buslinien 10, 30 und 31



Bauchlandung der Faustballer

Mit dem Ludwig-Nuber-Turnier wurde die Freilandsaison der Faustballer beim TV Herrnwahlthann eröffnet. Ohne den beruflich verhinderten Vojko Horvat hatte die Post/Süd-Mannschaft wenig zu bestellen. In sechs Spielen gelang nur ein einziger Sieg, was den vorletzten Platz mit 2:10 Punkten bedeutete.

Am ersten Spieltag der Feldsaison in der Kreisklasse Oberpfalz-Süd beim SV Obertraubling fehlte zudem der erkrankte Angriffsspieler Adam Bujak, was eine zusätzliche Schwächung bedeutete. Mit drei knappen Niederlagen (25:30 gegen SG Walhalla II, 31:37 gegen ESV 1927 und 28:31 gegen SV Obertraubling) lieferte die Mannschaft dennoch recht gute Spiele ab, zumal gegen TSV Neutraubling II auch noch ein 25:24-Erfolg gelang. Mit 2:6-Punkten ist Post/Süd aber trotzdem nach dem ersten Spieltag am Ende der Tabelle angesiedelt.

Gelungener Start in die Sommersaison

Die durch den "Neuzugang" Josef Haßlinger neu formierte erste Mannschaft der Stockschützen trat zum Auftakt der Sommersaison bei der Kreispokal-Vorrunde in Schierling an. In der starken A-Gruppe belegte die Moarschaft mit Josef Haßlinger, Fritz Rohrwild, Rolf Schmitz und Franz Stelz einen sehr guten 7. Platz und verpaßte die Qualifikation zum Bezirkspokal nur um einen Punkt.

Besser erging es da den Senioren. Josef Haßlinger, Günter Joppich, Fritz Rohrwild und Rolf Schmitz erspielten sich beim Kreispokal in Hainsacker den 5. Platz. Sie nehmen somit beim Bezirkspokal teil und kämpfen um die Teilnahme zum Bayernpokal.

Die zweite Mannschaft trat zum Pokalturnier beim SV Fortuna

D-Mädchen gewinnen eigenes Turnier

Gleich zwei Premieren gab es beim Fußball-Turnier für D-Juniorinnen. Erstmals war die SG Post/Süd Gastgeber und erstmals schafften die Heimmädchen den Turniersieg. Nach einem 1:0 gegen TSV Dietfurt und einem 3:0 gegen Siemens Amberg besiegten die Mädchen mit einem abgefälschten Schuß auch den favorisierten SV Diendorf.

an und plazierte sich in den Pokalrängen. Es spielten Gerhard Dick, Günter Joppich, Rolf Schmitz und Martin Wittmann. Nachdem im Frühjahr die Sanierung der Asphaltbahnen erfolgte, wird voraussichtlich am 7. August ab 18 Uhr ein Flutlichtturnier stattfinden. Zuschauer und am Stocksport Interessierte sind nicht nur dort, sondern auch bei den Trainingsabenden am Dienstag und Donnerstag gern gesehen. Der alljährliche Vereinsausflug der Abteilung ist für den 16. August geplant.



Beachtliche Erfolge meldet die Schachjugend

Schachjugend winkt der Wiederaufstieg

er Trainingsbetrieb unter Leitung von Philipp Großmann und Manfred Schmid findet immer größere Resonanz. Etwa ein Dutzend Schüler und Jugendliche aller Altersgruppen kommen regelmäßig am Freitag von 16 bis 18 Uhr ins Training. Erfreulich

auch, daß inzwischen höherklassige Vereine ihren Nachwuchs an den Kaulbachweg schicken.

Bei den Oberpfalzmeisterschaften in Windischeschenbach erreichten Till Otto und Johannes Großmann mit dem 9. und 13. Rang unter 67 Jugendlichen beachtliche Plazierungen.

Die Vereinsmeisterschaft der B-Jugend entschied Till Otto für sich vor Tobias Schöberl. Bei der D-Jugend lag Jan Reichenberger am Ende knapp vor Christian Bauer.

Auch die Bezirksligasaison verlief sehr erfolgreich. Durch einen 4:0-Sieg am letzten Spieltag in Kelheim winkt der Wiederaufstieg in die Oberpfalzliga, die höchste Spielklasse bei den Jugendlichen. Wenn der Eifer der Jugendlichen anhält, wird bald von weiteren sportlichen Erfolgen zu berichten sein.

Einladung

zur 9. Vereinsmeisterschaft im Asphaltstockschießen am Samstag, 12. September, um 13.30 Uhr

Jede Abteilung kann eine oder mehrere Mannschaften mit je vier Schützen melden. Auch Damen- und Mixedmannschaften sind möglich. Insgesamt können 15 Mannschaften berücksichtigt werden. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 20 Mark. Die Meldungen müssen bis spätestens 30. Juli bei der Eisstockabteilung vorliegen.

Da die Eisstockabteilung nur begrenzt Eisstöcke zur Verfügung stellen kann, werden die Teilnehmer gebeten, bereits bei der Nennung mitzuteilen, wieviele Stöcke gebraucht werden. Hobbystöcke sind zugelassen, Kunststoffplatten werden benötigt.

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit, an den Trainingsabenden der Stockschützen teilzunehmen und die Regeln kennenzulernen.

Im Anschluß an das Turnier findet im Vereinsheim die Siegerehrung mit geselligem Beisammensein statt. Von den drei erstplazierten Mannschaften wird jeder Schütze mit einer Medaille ausgezeichnet. Außerdem erhält die Siegermannschaft den Wanderpokal der Familie Hauser.





Schach im Aufwärtstrend

ie Herrenmannschaft erreichte zum Saisonabschluß den dritten Tabellenplatz, punktgleich mit den vorderen und hinteren Tabellennachbarn in der Kreisliga 1 Süd. Die wiedergewonnene mannschaftliche Ausgeglichenheit war die Stärke des Teams und machte den Aufwärtstrend im Vergleich zum Vorjahr möglich. Da nur noch eine Herrenmannschaft gemeldet war, waren die Ausfälle von Spielern leichter zu verkraften. Auf den acht Brettern erreichten insgesamt zwölf Spieler folgende Einzelergebnisse: Philipp Großmann vier Punkte aus sieben Spielen, Bego Zahirovic 1 (6), Christian Geiger 5,5 (7), Manfred Schmid 5 (9), Zanem Zahirovic 5,5 (7), Harold Gutch 5,5 (9), Alfred Stegmeier 5,5 (9), Paul Eisenrieder 3 (5), Till Otto 3 (4), Siegfried Jordan 2 (3) und K.H.

Die Bitten des Tennis-Abteilungsleiters

Den Beginn der neuen Saison nimmt der neugewählte Tennis-Abteilungsleiter Oskar Duchardt zum Anlaß, einige Bitten an die Mitglieder zu richten, die das Miteinander verbessern und allen mehr Freude am weißen Sport bescheren sollen:

- Öfter einmal auf die Info-Tafel im Clubhaus schauen
- Die Spielordnung beachten, die im Clubshaus aushängt
- Vor den Spielen den Platz ausreichend spritzen und hinterher kreisförmig abziehen. Da jetzt alle Plätze mit zwei Schläuchen ausgerüstet sind, hält das Bewäs-

Mane 1 (3). Ob es in der kommenden Saison Ambitionen für den Wiederaufstieg in die Bezirksliga gehegt werden, hängt in erster Linie davon ab, ob zwei bewährte Spieler reaktiviert werden können, denn aller Voraussicht nach muß die Mannschaft auf die beiden Bosnier verzichten.

sern auch die eifrigsten Spieler nicht mehr zu lang auf

 Beim Spielen mit Gästen, die gern gesehen sind, die Zeiten beachten und in die Listen eintragen. Die Gastgebühr ist so günstig, daß man es den aufsichtsführenden Personen nicht schwermachen sollte.

Damit Hobby-Spieler frühzeitig wissen, wann freie Plätze für sie zur Verfügung stehen, wird für jedes Wochenende während der Punktspielsaison rechtzeitig ein Extra-Plan aufgestellt. Daraus ist ersichtlich, wann und wielange Turnier gespielt wird und wieviele Plätze trotzdem noch frei sind. Außerdem trägt die Fertigstellung der beiden neuen Plätze ganz wesentlich zur Verbesserung der Spielmöglichkeiten bei.

Ein Dank gilt schließlich dem Platzwart und seinen Helfern für die sehr zeitige und gute Platzbestellung.

Terminkalender der Tennisabteilung

Stadtmeisterschaft (Ausrichter RT Rot-Blau): 24. bis 26. Juli

Jux-Turnier: 25. Juli, 13 bis 16 Uhr, auf

Platz 1 - 5

Vereinsmeisterschaft (Erwachsene und Jugendliche): 11. bis 13. September, auf

Platz 1 - 10

Ü50/Ü60-Turnier: 19. September, 11 bis

18 Uhr, Platz 1 - 5.

Guter Geschmack ist zeitlos.





Tischtennisabteilung kürte ihre Vereinsmeister

Tischtennis-Spieler ihre Besten 1998. Zu Beginn des Turnieres wurde die Doppel-Konkurrenz ausgetragen. Im Finale siegten Jochen und Jürgen Scholze erwartungsgemäß mit 2:0 über Wolfgang Benisch und Günter Merk. Gemeinsame Dritte wurden Pöppl/ Soß und Grünbeck/Peter.

Anschließend wurde in einem kräftezehrendem Wettbewerb der Einzelmeister ermittelt. In technisch ansprechenden Spielen wurde zwar verbissen um jeden Ball gekämpft, die Fairneß stand aber immer im Vordergrund, auch wenn mancher

nfang Mai ermittelten die Verlierer die Niederlage nicht wahrhaben wollte. Von vornherein war klar, daß die Spieler der ersten Mannschaft den Titel unter sich ausmachen würden. So war es auch keine Überraschung, daß im Halbfinale die Spieler Werner Soß, Jürgen und Jochen Scholze und Friedrich Pöppl auftauchten. Nachdem Jochen und Jürgen Scholze (jeweils Dritte) ausgeschieden waren, lieferten sich die Finalisten ein packendes Endspiel. Durch ein hervorragendes Angriffsspiel wurde Werner Soß verdientermaßen neuer Vereinsmeister.



Vereinsmeister Werner Soß, Vizemeister Friedrich Pöppl und die Drittplazierten Jürgen und Jochen Scholze (von links)

Oberpfalzmeister der Tischtennis-Minis ermittelt

Die Spieler der SG Post/Süd holen vier Medaillen

Für die qualifizierten Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre hieß es auch 1998 wieder: Macht mit bei den Tischtennis-Minimeisterschaften des Bezirkes

86 Mädchen und Jungen fanden den Weg in die Johann-Brunner-Volksschule in Cham und mußten ihr Können im Spiel mit dem weißen Zelluloid-Ball beweisen. Unter der Leitung von Vertretern des Tischtennis-Bezirkes und Helfern der DJK Vilzing wurden die Vorrunden-Spiele zügig durchgeführt. Aufgeteilt in zwei Altersklassen lieferten sich die Minis spannende Spiele; die jeweils zwei Gruppenbesten qualifizierten sich für die Hauptrunde. Hier

wurde es dann richtig spannend, denn es wurde im K.O.-System gespielt. Nach sechs Stunden standen die Bezirkssieger fest. Die Ergebnisse aus der Sicht der SG Post/Süd:

AK I Mädchen:

2. Platz: Olga Podlich

2. Platz: Julian Wiesmeth 3. Platz: Peter Kumberger

AK II Jungen

3. Platz: Manuel Liesch.

In der AK II geht es weiter mit den Bayerischen Meisterschaften, für die sich Manuel Liesch qualifiziert hat. Diese Ergebnisse zeigen eindeutig, daß die Jugendarbeit in der TT-Abteilung auf dem richtigen Weg ist.

Bei den Sportkeglern geht es wieder aufwärts

In der vergangenen Saison Herren 2 siegte in der Kreiskonnten die zwei Damen- und fünf Herrenmannschaften mit ihren Plazierungen voll und ganz zufrieden sein. Insgesamt waren 48 Aktive im Einsatz.

Damen 1 (Aufsteiger 1997) erreichte in der Bezirksliga A-Süd den 7. Platz mit 22:22 Punkten, wobei der Durchschnitt pro Spiel 2239,9 Holz beträgt.

Damen 2 (Aufsteiger 1997) erreichte in der Kreisklasse A den 3. Platz mit 28:16 Punkten (2191,6 Holz).

Herren 1 (Absteiger 1997) kam in der Bezirksliga B-Süd Gruppe 1 mit 26:18 Punkten auf Platz 4 (2412,5 Holz).

Kurt Novotny

klasse B Gruppe 1 mit 36:8 Punkten (2379,1 Holz) und steigt in die Kreisklasse A auf. Herren 3 kam in der Kreisklasse B Gruppe 3 auf den zweiten Platz mit 22:14 Punkten (2328,7 Holz).

Herren 4 belegte in der Kreisklasse B Gruppe 2 den 7. Platz mit 20:24 Punkten (2263,1 Holz)

Herren 5 landete in der Kreisklasse C Gruppe 3 auf dem 5. Platz mit 18:18 Punkten (2098.6

Trainer gesucht

Für die D-, E-, und F-Jugend suchen die Fußballer ab September Trainer und Betreuer für die kommende Saison, Pro Woche ist ein- bis zweimal Training sowie ein Spiel. Interessenten rufen Detelf Staude, Telefon 71479, an.

wieder Kegler-Abtei**lungsleiter**

Bei den Neuwahlen wurde Kurt Novotny nach zweijähriger Pause wieder zum Abteilungsleiter gewählt. Wiedergewählt wurden Stellvertreterin Rosemarie Thaller, Kassier Rudolf Baumer. Schriftführerin Brigitte Riede, Abteilungsjugendwart Joachim Riede, Abteilungsjugendsprecher Alexander Riede und Frauenwartin Hannelore Sim-

Gürtelprüfung bestanden

16 Judokas waren erfolgreich

Marc Münch ist nunmehr berechtigt, die Gürtelfarbe braun zu tragen, den höchsten Grad der Jugendklasse (1. Kyu). Christian Reiser erlangte den 3. Kyu (Grüngurt). Den orangegrünen Gürtel (4. Kyu) dürfen Andreas Gerstl, Karl Puche und Anja Weinzierl tragen. Träger des 5. Kyu (orange) sind Alexander Beckmann, Christine Gerstl, Roland Höß und Georg

Volpert. Mit der Gürtelfarbe gelb-orange kämpfen künftig Stephan Gebhard, Manuel Grüner, Arne-Gerd Hosemann und Josef Stängl. Johann Bockemeier und Josef Specht verstärken die Judoabteilung als zwei neue Gelbgurtler und Igor Müller bestand mit dem 8. Kyu (weiß-gelb) seine erste Gürtelprüfung vor den kritischen Augen der Prüfer.

Die Kegelabteilung trauert um

Augustin Lang der am 23. März 1998 verstorben ist. Noch bis Ende des Jahres 1997 hat er im Alter von 71 Jahren am Punktspielbetrieb teilgenommen.



Eine erfreuliche Saison Badminton-Spieler in der Bayernliga

Alle aktiven Mannschaften der Badmintonabteilung wurden Meister in ihren Klassen. Nur für die 1. Mannschaft galt es zum Aufstieg in die Bayernliga eine Qualifikationsrunde zu bestehen. Austragungsort war die Heim-Halle Königswiesen. Zuversichtlich ob dieses Heimvorteils mußte mindestens der 2. Platz erreicht werden. Die Gegner waren die TSG Augsburg, die mit zwei Ausnahmen mit ihrer 2. Bundesliga-Mannschaft antrat, sowie der oberbayerische Bezirksmeister TV Markt Schwaben und der TV Fürstenfeldbruck. Das erste Spiel gegen den haushohen Favoriten TSG Augsburg ging nach einem hochdramatischen zweieinhalbstündigen Wettkampf mit 5:3 an die Gäste. Trotz dieser knappen Niederlage war die Mannschaft weiter hoch motiviert und gewann souverän die restlichen Spiele mit 8:0 und 7:1 und schaffte somit den begehrten Aufstieg in die Bayernliga. Am gleichen Tag fand in Bayreuth das 1. bayerische Ranglistenturnier statt. Nachdem die Spitzenspieler wie Felix Künzer, Sebastian Büschel, Benjamin Stäbler aus der Jugend gewachsen sind und die ebenfalls für vordere Plätze garantierenden Spielerinnen Kerstin Obernhuber und Laura Künzer mit den Aufstiegsspielen zur Bayernliga beschäftigt waren, war nicht viel zu erwarten. Wäre da nicht Katharina Schmidt, die die Fahnen der SG Post/Süd hochhielt. Mit Platz eins im Doppel und Platz zwei im Einzel ist sie auch in U 17 im ersten Jahr spielend wieder eine Top-Spielerin im BBV. Pamela Dorfner lies ebenfalls in dieser Altersklasse mit Platz sieben und neun aufhorchen. Katharina Ziegler und Lukas Schmidt (beide U 11) erreichten mit Platz vier und fünf ausgezeichnete Plätze unter den Besten Bayerns. In der Altersklasse U 15 war die SG Post/ Süd durch Benjamin Schmidt und Peter Imlohn vertreten, die mit dem Platz neun und 15 im Einzel sowie Platz sieben und acht im Doppel die kontinuierliche Jugendarbeit der 12 Badmintonabteilung bestäti-

gen. In der Altersklasse U 19 war durch den krankheitsbedingten Ausfall von Thomas Imlohn kein Spitzenplatz zu erwarten, dennoch schlugen sich Thomas Meier, Jochen Moll und Michael Röhrl sehr gut und belegten am Ende die Plätze acht, zehn und elf.

In Bonn-Beuel startete bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft die komplette Bayernliga-Mannschaft, die in dieser Formation letztmals als Jugendmannschaft spielen durfte. Leider hatte das Team bei der Auslosung Pech und kam in die sehr starke Gruppe zum Meister Nord VFL Berlin, zum Meister West FC Langenfeld und zum Vizemeister Mitte 1. BCW Hütschenhausen. Obwohl über einen grandiosen Kampf die Berliner noch mit 5:3 bezwungen wurden, waren die anderen Gegner, die sich im späteren Finale gegenüberstanden, zu stark. Deutscher Meister wurde der FC Langenfeld vor BCW Hütschenhausen. Den 3. Platz belegte der 1. BC Bonn-Beuel vor dem BV Gifhorn, so daß sich am Ende die Regensburger über den 5. Platz freuten

Für die künftigen Aufgaben gilt es nun wieder verstärkt die Arbeitskraft und die Aufmerksamkeit in die durch Jugendwart und Trainer Bernd Schmidt gebildete Schülerriege zu stekken. Selbstverständlich darf auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz kommen und

darum planen die Federballer im Sommer eine zünftige Aufstieasfeier.

Judo-Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren

Mit jeweils einem zweiten Platz bei den nordbayerischen Einzelmeisterschaften und bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierte sich Robert Viereck (-73 kg) für die bayerischen Meisterschaften der Jugend U 15. In der Gewichtsklasse 38 kg belegten bei den Bezirksmeisterschaften die B-Jugendlichen Georg Volpert und Alexander Beckmann den dritten und fünften Platz. Beim C-Jugend-Ranglistenturnier gingen fünf Post/Süd-Judokas an den Start. Erfolgreichster Kämpfer war Christian Völk (28 kg) mit einem zweiten Platz. Roland Höß (45 kg) wurde Dritter und fünfte Plätze erreichten Johann Bockemeier (32 kg), Roland Elias (34 kg) und Stefan Härtl (+50 kg).



Sport in **Schule und** Verein

Autor Manfred Dietz wendet sich mit seinem Buch an Übungsleiter und Trainer in den Vereinen sowie an Sportlehrer. die die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein bilden. Der 180seitige Band zeigt Wege auf, wie die Arbeit aussehen kann und fördert durch Hintergrundinformationen das Verständnis für die Kooperationspartner

Das Buch ist zum Preis von 34 Mark zzgl. Versandkosten bei Sport und Medien, Rheinallee 1, 55116 Mainz, Telefon: 06131/ 2814-141, erhältlich.

Steuertips für **Vereine**

Vereine spielen nach Worten von Finanzminister Erwin Huber im demokratischen Gemeinwesen eine große Rolle. die Kenntnis der wichtigsten Steuervorschriften sind dabei für die Vorstände der Vereine notwendig. Um die Verantwortlichen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen, hat Huber in München die Neuauflage der Broschüre "Steuertips für Vereine" vorgestellt. Dieser Ratgeber könne Vereinen helfen, Vergünstigungen wahrzunehmen und viele steuerliche Fragen zu klären. Die Broschüre biete nach den Worten des Ministers hierzu einen Einstieg. Da sie nicht alle Einzelfälle klären könne, stünden für weitere Fragen neben den Angehörigen der steuerberatenden Berufe auch die Finanzämter zur Verfügung, merkte Huber an. Die Broschüre "Steuertips für Vereine" kann bei der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle 0941/ 29736-0 bezogen werden.



Die D 1-Jugend steht zusammen mit dem SSV Jahn Regensburg auf Platz eins in der Kreisliga Regensburg. Die Mannschaft von Trainer Detlef Staude ist 17 Spiele ungeschlagen und erzielte bei 47 Punkten 138:3 Tore







Ein Fußballfest im Sportpark Süd war das Spitzenspiel der B-Jugend gegen den 1. FC Nürnberg, das die Brandl-Schützlinge mit 5:0 für sich entscheiden konnten. Da gab es am Kaulbachweg sichtlich zufriedene Tribünengäste (unten), einen von den Medien gefragten Erfolgstrainer (oben), die La-Ola-Welle der Spieler nach ihrem Erfolg (links oben) und einen Schminkstand für die Kleinen im Rahmenprogramm (links unten).









Angebot ja - Mitarbeit nein

Die Arbeit rund um den Verein wird immer vielfältiger. Denn das Umfeld soll stimmen: Die (vereinseigene) Halle muß ebenso in Ordnung sein wie das gesamte Sportangebot — bis hin zur Gesundheitsvorsorge.

Doch die Mitgliederversammlung wird nur von einem bekannten, harten Kern besucht. Neue wagen sich nicht zur Versammlung - trotz Freibier mit kostenlosem Essen und Trinken, um nur ja kein Amt bekommen zu können. Doch Mitarbeiter werden für die Rahmenbedingungen unbedingt benötigt. Ein Teufelskreis, mit dem sich der folgende Bericht von Gerald Rotter vom Turnverein Weitersburg in der Nähe von Koblenz beschäftigt. Und mit dem Problem, daß der Sportverein immer mehr zur "Kinderverwahranstalt" mißbraucht wird.

Vereine leben durch die Mitglieder. Ohne Engagement kein Vereinsleben und keine Angebote, keine Veranstaltungen. Das macht alles Arbeit, hindert gelegentlich auch, attraktive Angebote der kommerziellen

Freizeitindustrie zu nutzen, bedeutet eine gewisse Einschränkung der persönlichen Freizeit. Bedeutet aber gleichzeitig einen Gewinn, die Zusammenarbeit mit Leuten an einer gemeinsamen Sache und schließlich die Befriedigung, wenn alles gut gelaufen ist und der Verein sowohl im Ansehen wie, nicht zuletzt, finanziell gewonnen hat. Persönliche Freundschaften können dabei natürlich auch entstehen.

Und man kann auch dieses tun: sich selbst verwirklichen.

Jeder kann nach seinen Fähigkeiten zum Gelingen beitragen, kann seine Ideen, sein Geschick, geistig und handwerklich, einbringen.

Allerdings müssen die allermeisten der dazu fähigen Mitglieder des Sportvereins dies anders sehen. Denn die letzte Jahreshauptversammlung sah von den ungefähr 300 kompetenten Mitgliedern gerade eine "Handvoll".

Die sind ohnehin immer da:

der Vorstand, schon jahre

- der Vorstand, schon jahrelang im Amt
- die vorgeschriebenen Kassenprüfer, einige unermüdli-

che Helferinnen und Helfer, von denen manche ihr zwanzigjähriges Dienstjubiläum feiern können

 und jene, die eine Jahreshauptversammlung als gesellschaftliches Ereignis betrachten.

Die werden aber auch immer weniger, weil es nicht die jüngsten Mitglieder sind.

Oder sollte diese knappe Beteiligung daran liegen, daß zu wenige wissen: an diesem Abend gibt es Freibier, und auch den Wein und die Würstchen samt Kartoffelsalat stiftet der Verein? Letztlich wird diese Null-Bock-Mentalität katastrophale Folgen für die Vereinsmitglieder haben. Die Arbeitsfähigkeit des Vereins geht verloren, die örtlichen Angebote, die sportlichen und die gesellschaftlichen, so bequem zu erreichen, werden drastisch reduziert werden müssen.

Und auch die vereinseigene Turnhalle erfordert einen immensen handwerklichen Aufwand für die Instandhaltung. Leistungen, die nahezu seit Jahrzehnten von derselben Mannschaft erbracht werden, von deren Mitgliedern mittler-



Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, daß er beabsichtigt war.

Unsere Vereinszeitung bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!

weile auch manche vom Zipperlein erfaßt wurden. Und noch ein weiteres Phäno-

"Und noch ein weiteres Phänomen: da berichten Übungsleiter - ob Damen oder Herren, bereits jahrelang tätig und daher erfahren -, daß die Eltern verschwinden.

War es früher üblich, daß viele Mütter oder auch Väter während der Übungsstunden da geblieben sind, sich ihre Zeit, wenn auch mit Schwierigkeiten, entsprechend eingeteilt haben. Einmal, um ihre Kinder zu sehen, ihr Werden und Gedeihen oder ihre Probleme, aber auch um sich über dies und jenes zu unterhalten, auch mit den Übungsleitern. So werden die Übungsstunden zunehmend zu einer Kinderablieferungs-Veranstaltung.

Wen wundert es, daß die Zeitung über die erschreckend zunehmende Zahl an sprach- und verhaltensgestörten Kindern berichtet. Es stand immerhin auf der Titelseite.

Es ist konsequent gehandelt: wer sich schon nicht für seine Kinder interessiert, den interessiert erst recht nicht der Zustand des Fußbodens in der Turnhalle.





POST/SUD

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur maschinengeschrieben oder - noch besser - auf Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge (schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz) verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allgemeine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut sich die Redaktion.



VEREINSANSCHRIFT

SPORTGEMEINSCHAFT POST/SÜD REGENSBURG e.V. Sportpark am Kaulbachweg 31 93051 Regensburg Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf dieser Seite genannten Personen.



DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Werner Lang Tel. 58 38-1 00

VORSITZENDER

Herbert Schlegl Tel. 56 86-1 20

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Sturmhart Schindler Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino Tel. 20 03-542

Dr. Christian Baumann Tel. 92 0160

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER

Michael Schaller Tel. 94 71 24

2. SCHATZMEISTER

Hans Thaller Tel. 9 62 66

JUGENDWART

Jürgen Hinterwimmer Tel. 8 69 96

JUGENDSPRECHER

Oliver Krienke Tel. (0 94 01) 18 28

VORSTANDSMITGLIEDER

Maximilian Mittermaier Tel. 58 38-2 22

Norbert Bambl Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer Tel. 9 54 97

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.
REDAKTION
Michael Schaller
ANZEIGEN/WERBUNG
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH
DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11a,
Regensburg
REDAKTIONS- UND
ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
14. August 1998

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10 BUCHHALTUNG Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag: 13 bis 17 Uhr Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15 Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

AKIDO Hagen Seibert Tel. 7 90-24 14

BADMINTON Fritz Schweinfurter Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL Christian Höß Tel. 99 03 09

DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. (0 94 98) 83 89

EISSTOCK Rolf Schmitz Tel. 9 14 38

FAUSTBALL Eduard Bujak Tel. 6 13 28

FUSSBALL Josef Knecht Tel. 56 80-5 07 Unser Sportangebot

HANDBALL Karl-Heinz Lermer Tel. 6 66 72

JAZZTANZ Eveline Landsmann Tel. 4 56 78

JUDO Peter Kurzetkowski Tel. 70 16 84

KARATE Franz Seebauer Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN Kurt Novotny Tel. 9 39 55 LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 9 21 32

NINJUTSU Robert Löw Tel. 9 43-20 74

RADSPORT Siegfried Wagner Tel. 7 07-47 02

ROCK'N' ROLL Werner Hubert Tel. 6 39 39

SCHACH Karl Geiger Tel. 40 02 61

100

SCHÜTZEN Günter Leja Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT Karl Lehmann Tel. 3 54 65

SKI Gerhard Bornschlegl Tel. 4 56 78

TENNIS Oskar Duchardt Tel. 3 12 81

TISCHTENNIS Hans-Willi Reichelt Tel. 2 37 09

VOLLEYBALL Werner Regner Tel. 99 71 30

WANDERN Gerd Ruhland Tel. 3 33 27